
Produktname: ACOT1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06513**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	46kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACOT1 ACOT1; CTE1; Acyl-coenzyme A thioesterase 1; Acyl-CoA thioesterase 1; CTE-I; CTE-Ib;
Alternative Namen	Inducible cytosolic acyl-coenzyme A thioester hydrolase; Long chain acyl-CoA thioester hydrolase; Long chain acyl-CoA hydrolase
Gen-ID	641371.0
SwissProt ID	Q86TX2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ACOT1, hergestellt. Aminosäurebereich: 91-140

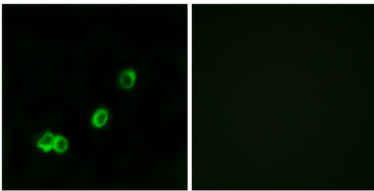
Hintergrund

Katalytische Aktivität: $\text{Palmitoyl-CoA} + \text{H}_2\text{O} = \text{CoA} + \text{Palmitat}$, Funktion: Acyl-CoA-Thioesterasen sind eine Gruppe von Enzymen, die die Hydrolyse von Acyl-CoAs zu freien Fettsäuren und Coenzym A (CoASH) katalysieren und somit die Möglichkeit bieten, intrazelluläre Konzentrationen von Acyl-CoAs, freien Fettsäuren und CoASH zu regulieren. Aktiv gegenüber Fettsäure-CoA mit Kettenlängen von C12–C16. Ähnlichkeit: Gehört zur C/M/P-Thioesterhydrolase-Familie. Untereinheit: Monomer. Katalytische Aktivität: $\text{Palmitoyl-CoA} + \text{H}_2\text{O} = \text{CoA} + \text{Palmitat}$. Funktion: Acyl-CoA-Thioesterasen sind eine Gruppe von Enzymen, die die Hydrolyse von Acyl-CoA zu freien Fettsäuren und Coenzym A (CoASH) katalysieren und somit die intrazellulären Konzentrationen von Acyl-CoA, freien Fettsäuren und CoASH regulieren können.

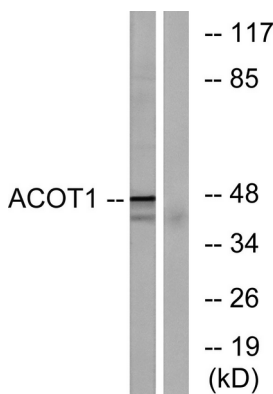
Forschungsbereich

Biosynthese ungesättigter Fettsäuren;

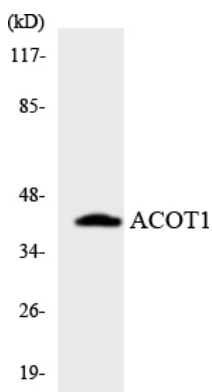
Bilddaten



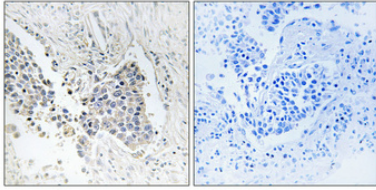
Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem ACOT1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des ACOT1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des ACOT1-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.